# NEWSolutions

## Power Systems Anbieter Sonderveröffentlichung

# Das Who is who der Power Systems Anbieter

Anlässlich des 20-jährigen Geburtstages der AS/400 stellt NEWSolutions eine Anthologie von Anbieterpräsentationen vor.

## So haben sich die Themen im Laufe der letzten 20 Jahre gewandelt:

### Geburt der AS/400

Die Geburt der AS/400 läutete ein neues Paradigma sowohl die Maschine als auch die NEWS Zeitschrift betreffend ein. In einem Zeitalter, das Moore´s Gesetz unterliegt, hat sich die AS/400 als bemerkenswert langlebiges Computersystem für geschäftliche Anwendungen erwiesen.

**August 1988**

### Domino als Web Server

Hier stellten wir die wichtigsten Domino Features vor, positionierten Domino als Web Server und lieferten ein Beispiel, wie man Domino dank Java noch besser nutzen kann.

**Juli/August 1998**

### VPNs – ein wesentlicher Bestandteil von Unternehmensnetzen

Von Anfang an versprachen VPNs ein wesentlicher Bestandteil von Unternehmensnetzen zu werden, mit unternehmensweiten Sicherheitsfeatures, Telecommuting-Unterstützung, Anwendungssicherheit und sogar Wireless-Fähigkeiten.

**Juni 2004**

### Paradigmen-Wechsel: Das System-Zeitalter beginnt

Nicht nur IBMs Marketing Aussage für die iSeries stimmt jetzt seit 2005 – das „best gehütete Geheimnis" der stressfreien Maschine wurde gelüftet – sondern auch das Produkt-Offering wurde konsequent den Anforderungen der heutigen Geschäftsabläufe angepasst.

**Februar 2006**

### Produktmonografie

Die jährlich erscheinende Produktmonografie enthält neben dem nach Themen sortierten Artikelindex der vorausgegangen zwölf Ausgaben, mit kurzem Beschreibungstext zu jedem erschienenen Beitrag, vor allem Lösungsvorstellungen zu HR, EC und Komplettlösungen, BI, HV, DMS, Modernisierung, Tools, GUI, etc.

**August 2007**

### Security: Vom offenen zum geschlossenen Zugriffsmodell

Die hier genannten Schritte in Kombination mit anderen Techniken, wie beispielsweise adaptierte Rechte, stellen eine Methode dar, um von einem offenen zu einem geschlossenen Zugriffsmodell zu gelangen.

**Juli 2008**

# Advanced Reporting direkt vom System i mit SAMAC Business Intelligence

SAMAC (damals noch unter anderem Namen) begann 1986 mit der Entwicklung von spezifischen Auswertungen für Kunden. Eher durch Zufall stieß man damals auf die IBM Midrange Systeme S/36 und S/38. Das Konzept der S/38 überzeugte das Team von Beginn an durch seine durchgängige Architektur und einfache Verwaltbarkeit im Vergleich zu anderen Plattformen. Logische Konsequenz: eines der ersten AS/400 Systeme wurde für Entwicklungszwecke von der IBM entliehen.

Schnell stellte sich heraus, dass mit den verfügbaren Werkzeugen große Datenmengen nicht schnell und flexibel auswertbar waren, um Entscheider mit individueller Information zu versorgen. Die anfänglich entwickelten individuellen Werkzeuge legten den Grundstein der heute verfügbaren SAMAC Data Warehousing Workbench.

In den ersten Jahren konzentrierte man sich auf einfache Werkzeuge wie das SAMAC Spreadsheet/400 – der Begriff OLAP war noch nicht erfunden, obwohl SAMAC Kunden zu diesem Zeitpunkt bereits mehrdimensionale Datenbanken einsetzten. Die parallel dazu konsequent weiterverfolgte Entwicklung der späteren OLAP-Datenbank mit vielen Besuchen im IBM Labor in Rochester Mitte der 90er Jahre gipfelte schließlich im Erhalt des begehrten IBM Star Stream Award – einer Auszeichnung für auserwählte Lösungen und deren erfolgreiche Integration bei Kunden, der jährlich einmal an zehn der damals 20.000 IBM Business Partner verliehen wurde.

Heute hilft SAMAC bevorzugt beim Aufbau individueller Analyselösungen, die vom einfachen Reporting bis hin zu kompletten Planzahlensystemen mit integriertem Cash Management, Außendienstlösungen, automatisierten Bestellvorschlägen und Forecasting-Lösungen reichen. Alle diese Lösungen basieren auf der bewährten SAMAC Technologie und überzeugen im täglichen Betrieb durch Stabilität, hohe Performance und zentrale Datenhaltung auf dem iSeries System. Einem Grundsatz blieb man bis heute treu: SAMAC Lösungen arbeiten grundsätzlich direkt auf dem vorhandenen System i – ein Offload von Daten auf eine andere Serverplattform findet nicht statt. Dabei wird die Performance für operative Anwendungen nicht merklich beeinträchtigt. Mit dedizierter Unterstützung des System i und seiner immer neu entstehenden Möglichkeiten begleiten wir unsere Kunden auch weiterhin aktiv in die Zukunft. ♦

SAMAC

SAMAC Software GmbH
Rheindorfer Straße 3
40764 Langenfeld
Tel. 02173/10929-0
Fax 02173/10929-20
www.samac.biz

## Chronik

**2007-2008**
SAMAC BI Workplace als neues Werkzeug zur Analyse und Dokumentation von Datenbanken

**2005-2007**
B2B Services als ergänzende Entwicklung, Business Integration Tools zur Anbindung von Geschäftspartnern auf Basis EDI und XML, Externe B2B Hosting Services für Kunden, Webshops und Anbindung an iSeries Systeme

**1997-2004**
OLAP Server MIT/400 als IBM Vendor Logo Produkt, Data Mining Integration, Erweiterung der SAMAC Workbench auf relationale Datenquellen mit SAMAC Dynaserver, Web Integration

**1996**
IBM Star Stream Award für Data Warehouse Implementierung mit MIT/400

**1995-1997**
Redesign der Lösungen auf Client-Server Architektur

**1994**
Umgründung als SAMAC Software GmbH

**1989-1993**
SAMAC Tabellenkalkulation als IBM Vendor Logo in USA und mehreren europäischen Ländern

**1988**
Erste multidimensionale Datenbank (auf System S/38)

**1986-1988**
Individuelle Reportentwicklungen für überwiegend mittelständische Kunden

# Chronik

**2008**
15-jähriges Firmenjubiläum der AJE Consulting
Markteinführung der Browser/ Windows-Benutzeroberfläche

**2007**
WMS LOSSY fortan auch in Indonesien und Japan im Einsatz
Vertretung in Österreich, Wien

**2006**
Eröffnung des Schulungs- und Kompetenzzentrums in Neuwied
Markteinführung der Lösung zur Echtzeit-Positionsbestimmung „mobilework-locate“

**2005**
Eröffnung der Niederlassung in Eisenach

**2004**
WMS LOSSY in den USA im Einsatz

**2003**
Neues Feature Serial-Nummernverwaltung, WMS LOSSY

**2001**
Neues Feature Chargenrückverfolgbarkeit, WMS LOSSY

**2000**
IBM Solution Partner, Vertrieb IBM AS/400 (i5)

**1999**
Ausbau Hardware-Logistikbereich

**1997**
Eröffnung und Bezug des neuen Bürogebäudes in Roes

**1994**
Marktreife des WMS LOSSY auf IBM AS/400 (i5)

**1993**
Firmengründung durch Geschäftsführer Arnold Johann

# Fortschritt mit Logistik-IT

Das Systemhaus AJE Consulting ist Experte für kundenorientierte Systemlösungen im Bereich Intralogistik. Vor 15 Jahren wurde das Unternehmen gegründet und agiert mittlerweile international von den zwei Standorten Roes (in Rheinland-Pfalz) und Eisenach (in Thüringen). Im Kundenstamm sind Unternehmen jeder Größenordnung und aus sämtlichen Branchen vertreten, was die breit gefächerte Kompetenz des IT-Dienstleisters untermauert.

Eigens entwickelte Softwareprodukte, wie das WMS LOSSY oder die Ortungslösung mobilework-locate, werden bedarfsorientiert an individuelle Kundenbelange angepasst. LOSSY präsentiert sich als branchenunabhängiger Allrounder: das WMS organisiert Logistik-Prozesse rund um Ersatzteile, Kleidung oder Lebensmittel. Eine kontinuierliche Erweiterung der Software-Features erfolgt in Kooperation mit Großunternehmen und namhaften Forschungseinrichtungen, so dass ein Optimum an praktischer sowie wissenschaftlicher Fundierung erreicht wird.

Die AJE Consulting übernimmt die Verantwortung für Gesamtprojekte. Von der Planung über die Analyse bis hin zur Implementierung und Schulung fungiert das Experten-Team als kompetenter Ansprechpartner. Hardwarekomponenten, die separat oder im Kontext eines Projektes bezogen werden können, vervollständigen das Repertoire der Unternehmung. „Beste Referenzen und die Tatsache, dass viele Kunden der ersten Stunde dem Unternehmen die Treue gehalten haben, sprechen für unsere Leistungen im Zuge von Projektrealisierungen“, betont Geschäftsführer Arnold Johann und verweist auf das 15-jährige Firmenjubiläum in einer ansonsten schnelllebigen Branche. ♦

AJE Consulting GmbH & Co. KG
SOLUTIONS FOR INFORMATION TECHNOLOGY

AJE Consulting GmbH & Co. KG
Systemhaus für Informationstechnologie
Neustraße 12
56754 Roes
Tel. 02672/9364-0
Fax 02672/9364-55
info@aje.de
www.aje.de

# Endlich Business Continuity Planning für alle Unternehmen – unabhängig von der Zahl der Standorte oder ihrer Entfernung

**Anwendungen mit zunehmender unternehmenskritischer Bedeutung machen es für Unternehmen jeder Größe unverzichtbar, ihre IT-Systeme wirksam zu schützen.**

Der Schutz virtueller Umgebungen beruht heute auf der Einrichtung komplexer Virtuell-zu-virtuell-Architekturen an Produktiv- und Sicherungsstandorten, auf der Virtualisierung von Anwendungen oder auch auf dem obligatorischen Einsatz von SANs am Quell- und Zielort. Eine kostspielige Replikation von SAN zu SAN erfordert hohe Investitionen in proprietäre Hardware-Architektur und beansprucht enorm viel Bandbreite.

Mit Software-Lösungen von Double-Take Software™ für hohe Verfügbarkeit und kontinuierliche Datenreplikation kann jedes Unternehmen – ob mit einem oder zahlreichen, beliebig weit voneinander entfernten Standorten – zu minimalen Kosten eine Notfallplanung (Business Continuity Planning; BCP) einrichten.

Double-Take® verwaltet in einer einzigen Lösung neben der Replikation in Echtzeit auch das Failover zwischen physischen und/oder virtuellen Servern in beliebigen Umgebungen:

- Physisch zu virtuell
- Virtuell zu physisch
- Virtuell zu virtuell

Double-Take® ist die erste Wahl für die Sicherung unternehmenskritischer Daten, die auf physikalisch produktiven Servern liegen und mit virtuellen Notfallmaschinen abgesichert werden.

Double-Take® fügt sich nahtlos in die vorhandene IT-Landschaft ein und macht eine SAN-zu-SAN-Replikation überflüssig. Es gewährleistet die kontinuierliche Datenreplikation auf den Sicherungsstandort über jede beliebige TCP/IP-Verbindung, ohne die Performance und Produktivität der Systeme zu beeinträchtigen. Double-Take® für virtuelle Server sorgt für die sofortige Wiederaufnahme des Betriebs bei jeder virtuellen Maschine (und jedem physischen Rechner) ohne Datenverlust. Das Lizenzierungs- und Preismodell richtet sich danach, wie kritisch die zu schützenden Produktivumgebungen sind. Das klassische Angebot der Replikation in Echtzeit mit automatischem Failover ist auf sehr hohe Kritikalität ausgelegt und gewährleistet eine Wiederherstellung der Dienste in Minuten bei geringeren Kosten.

Das Angebot Double-Take® for VMware Infrastructure ist auf mittelgradig kritische Umgebungen ausgelegt; es umfasst die 15-minütliche inkrementelle Replikation virtueller Maschinen auf andere VMs im Rahmen einer VMware-ESX-Umgebung mit manuellem Failover und Datenkomprimierung. ♦

## Die Leistung

### KEOS-Leistungsübersicht

**DR & HA Lösungen**
- DoubleTake
- MiMiX, iTera, Echostream
- Skalierbar, sicher
- OS/400, AIX, Windows

**Business-Service-Management (Service Level Monitor + Report)**
- Prozessüberwachung
- Verfügbarkeitsmessung
- Frühwarnsysteme
- Systemüberwachung
- Alarmierung
- Automation
- Reporting (SOX, Basel II)

**Sicherheit / Auditing**
- Sicherheitsprüfung
- Alarmierung
- Auditreporting

**Services**
- Performanceanalysen
- Rechnerkonsolidierung
- Schwachstellenanalysen
- Anwendungsentwicklung

Double-Take Software

KEOS SOFTWARE SERVICE

KEOS Software Service GmbH
Odenwaldstraße 8
63517 Rodenbach
Tel. 06184/9503-0
info@keos.de • www.keos.de

# Historie

„COMMON Deutschland e.V.“ (ursprünglich: „COMMON (Europe) Deutschland e.V.“) wurde am 21. Februar 1987 in Bad Orb gegründet. Aber die Community blickt bereits auf eine viel längere Geschichte zurück: Die europäische COMMON-Organisation gibt es bereits seit 1962, also seit sage und schreibe 46 Jahren!

Als User Group der mittelständischen IBM-Anwender vertritt COMMON Deutschland e.V. heute mehr als 600 mittelständische Unternehmen allein aus Deutschland, weltweit sind über 20.000 Unternehmen in diesem starken Verbund organisiert. Diesen bietet COMMON laufend Workshops, regionale Treffen der Anwenderkreise, bundesweite Fachgruppen zu aktuellen Themen.

Christa Beck - Geschäftsführerin
COMMON Deutschland e.V.
Wilhelm-Haas-Straße 6
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel. 0711/782391-0
Fax 0711/782391-11
office@common-d.de
www.common-d.de

# 20 Jahre AS/400
# 21 Jahre COMMON Deutschland
# 46 Jahre COMMON weltweit!

Liebe Leser,

als die COMMON User Group in Deutschland vor über 20 Jahren gegründet wurde, hatte sie sich zum Ziel gesetzt, Benutzern des IBM Systems /38 und kurz danach der AS/400, die bestmögliche Unterstützung durch die IBM und gegenseitige technologische Unterstützung der Mitglieder zu organisieren.

Damals war die AS/400 häufig das einzige oder zentrale Computersystem im Unternehmen. In der technischen Realisation der IT-Aufgaben sahen IT-Leiter ihre Hauptaufgabe. Genau da stand und steht die COMMON-Benutzergruppe ihren Mitgliedern zur Seite.

Heute sind die Aufgaben des IT-Leiters sehr viel umfassender geworden. Die Technologie ist vielschichtiger geworden, heterogene Umgebungen sind die Regel, die Vernetzung aller Mitarbeiter mit den unterschiedlichen Diensten ist für die Unternehmen lebenswichtig.

Aus der AS/400 sind Power Systems geworden, die in einem System eine ganze heterogene Welt unterstützen können. Das Wissen um Technologie ist natürlich eine zentrale Aufgabe geblieben, aber darüber hinaus gibt es viele neue Herausforderungen für IT-Leiter im Managementkreis des Unternehmens.

Um weiterhin der richtige Partner für Sie zu sein, ist COMMON seit Jahren auf dem Weg, sich als Partner für alle Fragen um die IT-Belange mittelständischer Unternehmen in Deutschland zu entwickeln. Damit wir auf diesem Wege nichts übersehen, was für Sie von Bedeutung ist, nennen Sie uns die Probleme, die Sie bewegen und für die Sie gern auf die Unterstützung einer starken Interessensgruppe zurückgreifen würden. ♦

**Sie treffen uns auf der CeBIT vom 3. - 8. März in Hannover auf der „Blauen COMMON Insel“ im DNUG-Pavillon in Halle 2 in bester Lage zum Haupteingang und Freigelände, direkt gegenüber dem IBM-Hauptstand. Sie sind herzlich eingeladen, die „Blaue COMMON Insel“ als Marktplatz zur Kommunikation zu nutzen.**

**Wir freuen uns darauf, Sie in Hannover zu begrüßen!**

# AS/point – Ihr Lösungspartner für CRM

Eine der Standard-Lösungen aus dem Produkt-Portfolio von AS/point ist das eigenentwickelte CRM-Tool evo-one, das auf Lotus Notes aufsetzt. Optimierte Kontakt- und Adressverwaltung und die Integration von Microsoft Office bieten zahlreiche Funktionen, wie das Erstellen von Serienbriefen, -faxen und -E-Mails. evo-one greift auf die umfassenden Sicherheitsmechanismen von Lotus-Notes zurück: Berechtigungen, Lese- und Schreibschutz sind leicht zu administrieren. Dokumente jeglicher Art lassen sich schnell und einfach auffinden – dank strukturierter, frei definierbarer Ablagemöglichkeiten.

Mit evo-one schaffen Sie Transparenz, optimieren Prozesse und wahren das CI Ihrer Firma durch hinterlegte Vorlagen. Die Software von AS/point erzielt durch ihre Praxisorientierung und Bedienerfreundlichkeit eine hohe Anwenderakzeptanz.

CRM bedeutet also noch viel mehr, als „nur" Customer Relationship Management: CRM heißt auch, Wachstumsstrategien zu planen und Gewinnziele zu optimieren.

Dadurch ermöglichen Sie Ihren Mitarbeitern, alle Mittel moderner Bürokommunikation (Stichwort: CTI) effizient zu nutzen und Ihrem Management zu agieren, statt zu reagieren.

**Erfolgs-Story mit GIM**

Die Getränke-Industrie Mäurers (GIM) ist ein modernes Logistik-Unternehmen mit Sitz in Grefrath, das täglich mit über 100 Fahrzeugen Ware aus ganz Europa an den Niederrhein holt und diese an ihre Kunden verteilt. Neueste Technik und modernste Bestellmöglichkeiten erlauben es, auf die Wünsche der Kunden individuell einzugehen.

Der aktive Telefonverkauf spielt hierbei eine bedeutende Rolle bei GIM. Um die Positionierung am Markt zu festigen, setzt GIM beim telefonischen Verkauf auf die Software-Lösung evo-one von AS/point.

evo-one ist eine Cockpit-Lösung, die die Daten aus dem ERP-System und die für den aktiven Verkauf benötigten Funktionen, in einer einzigen Lösung zusammenfasst. Dazu gehören auch die Leistungen der Telekommunikationsanlage, die über CTI eingebunden werden.

GIM bietet mit insgesamt 2.500 Getränkeartikeln ein komplettes Vollsortiment an und versorgt sowohl Gastronomie, Einzelhandel, Betriebe, Tankstellen und Privatkunden, als auch Klein- und Großveranstaltungen mit Getränken und der dazugehörigen Technik. Damit positioniert sich GIM deutlich als einer der Größten am regionalen Markt. ♦

## Das Unternehmen

**Die AS/point GmbH**

AS/point, 1995 gegründet, ist für Unternehmen, Organisationen und Konzernabteilungen der IT-Allroundpartner für die lange Distanz. In vielen Fällen begleiten wir unsere Kunden von der Gründung über sämtliche unternehmerischen Wachstums- und Lebensphasen hinweg. AS/point-Kunden profitieren von den drei Säulen, auf denen das Angebot der AS/point basiert ...

*eigene Lösungen für Enterprise Resource Planning (ERP), Warenwirtschaft, E-Commerce und CRM*

*Dienstleistungen auf den Feldern Beratung, Software-Entwicklung und Netzwerkadministration*

*Knowhow in den Technologiewelten Java, IBM eServer iSeries, IBM Lotus Notes, Microsoft und Web.*

... und natürlich von über zehn Jahren Markterfahrung und Kompetenz.

AS/point-Standardlösungen sind nach dem 80/20-Grundsatz* entwickelt. Achtzig Prozent der Lösungen sind wirklicher Standard und stehen für getestete Qualität, Stabilität und schnelle Implementierung. Zwanzig Prozent werden jeweils genau auf den Kunden zugeschnitten entwickelt. Mit diesen zwanzig Prozent Individualisierung erzielen Unternehmen oft den entscheidenden Wettbewerbsvorsprung.

* individuelle Abweichungen möglich

AS/point Software
und Beratungsgesellschaft mbH
Carlstraße 50
52531 Übach-Palenberg
Tel. 02451/4900-0
Fax 02451/4900-322
info@aspoint.de
www.aspoint.de

# Historie

## Die PROFI Engineering Systems GmbH

25 Jahre ist es her, dass Dr. Ing. Udo Hamm PROFI Engineering Systems in Darmstadt gründete. Anfangs vermarktete das Unternehmen die vom studierten Elektrotechniker Hamm entwickelte Anwendung „PROFI“ (programm for calculation of fields) zur Berechnung elektromagnetischer Felder.

Aufgrund häufiger Nachfragen seiner Kunden nach einer Komplettlösung startete Dr. Hamm die Zusammenarbeit mit IBM und zählt heute zu deren europaweit führenden Premier Partnern.

Zunächst nutzte der Darmstädter IT-Dienstleister den Geschäftspartner als Hardwarelieferanten, erweiterte den Fokus jedoch bald und bot IBM-IT-Infrastrukturlösungen von der Beratung und Planung bis zur Systemintegration sowie Implementierung an.

Auszeichnungen wie der „IBM PartnerWorld Distinguished Blue Diamond Beacon Award“ im Jahre 2004 für den bedeutendsten IBM Business Partner der Region Europe Middle East Africa folgten. „Die Preise bestätigen unsere Arbeitsweise, doch richtig stolz macht uns das positive Feedback, welches wir immer wieder von unseren Kunden erhalten“, erklärt Dr. Udo Hamm, Vorstandsvorsitzender der PROFI Engineering Systems AG.

# 25 Jahre PROFI – 20 Jahre AS/400

Nach den Umfirmungen von der GbR zur GmbH und später zur Aktiengesellschaft übernahm der Gründer Hamm den Vorsitz des Systemhauses. Mittlerweile sind bundesweit 290 Mitarbeiter an 14 strategisch günstigen Standorten tätig, die dem Unternehmen wichtige Marktanteile in zukunftsweisenden Regionen und Produktfeldern sichern. Neben IBM gehören zahlreiche Branchenführer zu den Partnern der PROFI Engineering Systems AG. Kunden des Darmstädter Unternehmens sind große und mittelständische Firmen sowie öffentliche Verwaltungen. Auftraggeber wie s.Oliver oder Schlüter Systems vertrauen auf das IT-Unternehmen. Landkreise, Städte und Gemeinden arbeiten mit unterschiedlichen PROFI-Anwendungen wie dem zukunftsweisenden elektronischen „PROFI Baugenehmigungsverfahren“. Sechs strategische Geschäftsfelder von e-business, IT-Security, Speicherlösungen, SAP, Applikationsservices bis zum öffentlichen Dienst bieten ein auf die Kunden abgestimmtes Dienstleistungsspektrum. Besondere Expertisen erarbeitete sich PROFI in den Bereichen Broadcasting und Krankenhauswesen.

Bereits zum siebten Mal in Folge zählt PROFI auch in diesem Jahr wieder zu den „TOP 100“, die innovativsten Unternehmen im Mittelstand, was dem Gründer und Vorstandsvorsitzenden Dr. Udo Hamm zeigt, dass er den richtigen Weg einschlug: „Qualität setzt sich durch. Wichtig ist für uns, dass wir unser Unternehmen auch heute noch familiär führen und innovative, hoch motivierte Mitarbeiter beschäftigen.“ ♦

PROFI
Innovative IT-Lösungen

PROFI Engineering Systems GmbH
Wolfgang Kaiser
Otto-Röhm-Straße 18
64293 Darmstadt
Tel. 06151/82907616
Fax 06151/82907712
w.kaiser@profi-ag.de
www.profi-ag.de

# Bestes Performance- und Prozessmanagement

**QPR-ScoreCard** ist eine automatisierte Software-Lösung zur Einführung einer Balanced Scorecard und eines strategischen Leistungsmess-Systems. Mit der Balanced Scorecard können Organisationen ihre Strategien und Ziele planen, umsetzen, kommunizieren und ihre Mitarbeitenden über klare Ziele und Maßnahmen in den Zielerreichungsprozess einbinden. Beide Disziplinen, Strategieentwicklung und operative Umsetzung, sind gleichermaßen wichtig. Die operative Umsetzung stellt jedoch zusätzliche Anforderungen an eine Balanced Scorecard Software, unter anderem

- nahtlose Einbettung in bestehende Kommunikations- und Planungstools (E-Mail, Intranet, Reporting, Projektplanung, technische und Finanzplanung)
- individualisierbare Benutzerschnittstellen (Kennzahlenportale, Managementcockpits, individuelle Berichte)
- E-Mail-Benachrichtigungen über Neuigkeiten, Änderungen
- Integration mit SAP BW Business Warehouse und führenden ERP-Systemen

**QPR-ProcessGuide** ist ein interaktives Werkzeug für die Planung, Implementierung und Kommunikation. ProcessGuide unterstützt die Mitarbeiter in der kontinuierlichen Verbesserung der Geschäftsprozesse des Unternehmens. Es ermöglicht den Organisationen, vollen Nutzen aus ihrer Prozess-Managementarbeit zu erzielen. Mit QPR-ProcessGuide können Sie:

- Prozesse identifizieren und dokumentieren
- Prozesserkennung fördern
- Gezieltes Informieren der Mitarbeiter
- Überwachen, Analysieren & Verbessern der Prozesse
- Integration der Leistungsüberwachung in die Organisation

**QPR-Risk Management und Compliance**

Ein gutes Ansehen, die Fähigkeit schnell und entscheidend auf Möglichkeiten und Gefahren zu reagieren, ein lückenloser Nachweis der Einhaltung behördlicher Vorschriften und der internen Kontrollen – all dies zeigt auf, dass Ihr Unternehmen in der Lage ist, die Strategie erfolgreich umzusetzen. Das Unternehmen gewinnt neue Kunden, Geschäftspartner, zusätzliche Investoren und verhindert juristische Auseinandersetzungen und Gerichtsfälle. Die QPR-Risk Management und Compliance-Lösung ermöglicht Ihrem Unternehmen, die interne Kontrolle und das Risk Management zu optimieren und vom Status „taktisches Sammelsurium und ad-hoc Initiativen" in den entscheidenden strategischen Vorteil umzuwandeln. ♦

FOVEA

FOVEA GmbH
Turnweg 14
CH-5507 Mellingen
Tel. +41 56 481 8044
Fax +41 56 481 8041
Deutschland@fovea.com
Schweiz@fovea.com
Oesterreich@fovea.com
www.fovea.com

# Die Leistung

Die Steigerung der Leistungsfähigkeit jedes Unternehmens beginnt damit, dass man diese misst und daraus die Erkenntnis gewinnt, welche Faktoren die Leistung beeinflussen.

QPR8 erlaubt Ihrem Unternehmen, das Beste aus dem Performance- und Prozessmanagement herauszuholen. Einfach in der Anwendung und schnell in der Umsetzung.

Die hochentwickelten Eigenschaften wurden mit dem Ziel entwickelt, damit Ihre Mitarbeiter Überragendes leisten und dem Unternehmen heute und in Zukunft zum Erfolg verhelfen.

QPR8 integriert das Corporate Performance Management (ScoreCard), Businessprocess Management (QPR-ProcessGuide und QPR-Workflow) und Business Intelligence (QPR-Factview) nahtlos in ein umfassendes kollaboratives Management System.

HiTSOFTWARE®

**HIT Middleware für die IBM iSeries Anwendungsmodernisierung**

HiT Software sind standardbasierte Infrastruktur-Produkte, (ODBC, JDBC, .NET, XML und bidirektionale Datenreplikation) für relationalen Datenbankzugriff, speziell für die IBM z/OS, iSeries 400 und AIX angepasst. Sie optimieren die Stärken von SQL, XML und SSL bei der Integration von Relationalen Datenbanken und Anwendungsapplikationen. Die Produktentwicklung arbeitet eng mit IBM, Microsoft, Oracle, Sybase und Sun Microsystems.

# Chronik

**2009**
Über 30 Jahre Midrange-Kompetenz

**2008**
ArchivPlus & eComPlus für IBM Power System i

**2004-2007**
Automatisierte Eingangsrechnungsbearbeitung, Unterstützung IBM DR550 und eBilling mit qualifizierten elektronischen Massensignaturen

**2002-2003**
ArchivPlus-Connectoren zu DKS, LOGA/400 u.a.m. sowie zur Archivierung von E-Mails und Faxen

**1999-2001**
FaxPro wird eComPlus: Unified Messaging mit Fax, E-Mail und SMS und Connectoren zu E-Mail-Clients; LAN-Variante von eComPlus-Fax

**1993-1999**
Erfolgreiche Markteinführung von ArchivPlus mit Spoolarchivierung für die AS/400. Wird durch Ergänzung um Scan- und Workflow-Funktionen zum begehrten Dokumenten-Management-System

**1988-1998**
FaxPro wird Synonym für Fax-Kommunikation mit AS/400; IBM Vendor-Logo in Deutschland

**1987**
TwinPro, Einbauplatine zum Twinax-Anschluss von Fremd-Hardware

**1982-1986**
Telex-Versand und -Empfang mit TelexPro; Teletext mit TTXPro; Spiele für IBM/38

**1978-1981**
Individual-Software und Textverarbeitung für IBM/34 und /38

# Gräbert – über 30 Jahre Soft- und Hardware für die IBM Systemfamilie i

**Textverarbeitung, Telex und Spiele**

Das Berliner Systemhaus Gräbert ist ein Doyen unter den Anbietern von Soft- und Hardware für die AS/400. IBM's berühmte Maschine fiel bekanntermaßen nicht vom Himmel, sondern besaß Vorläufer, die Systeme /34, /36, /38, heutzutage Exponate in Computermuseen. Für sie entwickelte Gräbert bereits Software wie Textverarbeitung, Telex-Lösungen und Spiele, später auch Hardware, z.B. eine Platine, um Fremdhardware an die AS/400 anschließen zu können. Aus den Telekommunikationslösungen, die Gräbert für Vorgängermodelle entwickelte, entstand die Fax-Lösung FaxPro für die AS/400, vertrieben in Deutschland mit dem IBM Vendor-Logo. Aus ihr wurde die Unified Messaging-Lösung eCom Plus für System i.

**Dokumenten-Management und Messaging**

Als Folge der Textverarbeitung stellte sich mit der Verbreitung digitaler Dokumentenerzeugung die Frage der Verwaltung dieser Dokumente. 1993 brachte Gräbert das Dokumenten-Management-System ArchivPlus für die AS/400 auf den Markt. Zur Spoolarchivierung kamen Scanfunktionen, Workflow, automatische Bearbeitung von Eingangsrechnungen und natürlich PC-Clients hinzu. Durch Connectoren zu E-Mail-Clients wie Lotus Notes oder MS Outlook schlug auch die Schwesterlösung eComPlus den Brückenbogen zur PC-Oberfläche und bedingte einen Synergieeffekt bei ArchivPlus: das Modul Archivierung von E-Mails und Faxen verschränkte beide Lösungen zu einem sich ergänzenden Leistungspaket inklusive qualifiziertem Support. Komplettiert mit Langzeitarchivierung und der Integrationsmöglichkeit anderer Anwendungen in ArchivPlus sowie eBilling bei eComPlus, schließt die Road Map beider Lösungen weiter an die der IBM Power Systems mit IBM i an.

**Projekte nach Kundenmaß**

In über 30 Jahren gewann Gräbert über 3000 zufriedene Kunden, einige noch aus der Zeit, als Typenraddrucker eine Rolle spielten und Fantasyfilme wie „Excalibur" den Gräbert-Programmierern Motive für erste Computerspiele lieferten.

Aber auch in den Zeiten von IBM Power Systems, komplexen Anwendungen, die allesamt mit der Dokumenten-Management-Lösung verbunden werden müssen, eventuell noch mit der Notwendigkeit externen Zugriffs aufs Archiv, realisiert Gräbert auf verschiedenste Aufgabenstellungen zugeschnittene Lösungen und bleibt damit weiterhin die erste Adresse für DMS- und Messaging-Projekte im System i Umfeld. ♦

Gräbert
SOFTWARE + ENGINEERING

Gräbert
Software + Engineering GmbH
Nestorstraße 36 a
10709 Berlin
Tel. 030/89690333
Fax 030/89690339
marketing@graebert-gse.de
www.graebert-gse.de

# GOERING – Die Experten für moderne Software

1995 gründete Andreas Göring die „EDV-Beratung Göring“ und setzte damit erfolgreich fort, was er schon jahrelang als Angestellter mit großem Engagement praktizierte: klassische ERP-Beratung mit Anpassungen und Neuentwicklungen um die bekannten Systeme Oxaion bzw. FRIDA, MAS/90 später dann auch BRAIN AS, XPPS sowie SC/400.

Die Zentrale der GOERING iSeries Solutions befindet sich im badischen Bruchsal. Von hier aus werden die Kunden weltweit bedient. Für den amerikanischen Markt unterhält man seit 2002 ein Vertriebsbüro in Atlanta, USA. Aktive regionale Partner ergänzen die eigenen Aktivitäten.

Das Kerngeschäft der Bruchsaler Softwareschmiede ist die Entwicklung und Vertrieb von Softwarelösungen für System i. Egal ob es um Excel, PDF, XML oder andere PC-Standardformate geht, GOERING bietet ein sehr weites Lösungsportfolio und ist auch in der Lage kurzfristig Anpassungen für seine Kunden zu verwirklichen. Ein wichtiger Vorteil gegenüber Mitbewerbern, die nur als Händler auftreten können.

Neben diesen Softwaretools bietet GOERING aber auch komplette Lösungen für mobile Anwendungen im Lager und Außendienst, sowie – ganz aktuell – Integrationswerkzeuge zur Industrie Automation. Diese zeichnen sich durch eine enorme Flexibilität aus und passen so zu jedem ERP-System. Somit können auch Kunden mit knappem Budget ihre Prozesse optimieren.

Durch Partnerschaften mit namhaften Unternehmen unterstreicht GOERING seine enorme Flexibilität und Knowhow im Bereich Anwendungsmodernisierung. So hat man z.B. mit looksoftware (GUI, Integration) und Software AG (SOA) zwei Marktführer an seiner Seite.

Die enorme Vielseitigkeit des Unternehmens GOERING garantiert den Kunden eine langfristige Partnerschaft und ständig neue Innovationen. ♦

## Die Leistung

### Native Tools

Excel in/out
XML in/out
Spoolaufbereitung
Outputmanagement
PDF-Ausgabe mit Logo
eMail und Fax
System Control
IDEA/GdPDU

### Mobile Solutions

Passend für alle ERP/PPS-Systeme
Lager, z.B. Inventur, Wareneingang
Außendienst, z.B. Leaderfassung, Bestandsabfrage
Service, z.B. Auftragsmanagement

### Industry Automation

Messen, Steuern, Regeln direkt mit System i
Barcodeerfassung
Fördertechnik steuern
Stillstandsdaten ermitteln

### ERP Consulting

Oxaion
BRAIN AS
SC/400

GOERING iSeries Solutions
Alter Unteröwisheimer Weg 19
76646 Bruchsal
Tel. 07251/989512
Fax 07251/989513
info@goering.de
www.goering.de

# Chronik

**2007**
X-Analysis für WDSc erscheint

**2006**
X-Migrate, Refactoring und Reengineering von Legacy-RPG für Java und Web-Services angekündigt

**2005**
X-Extract, Business Rule Extraktion für RPG erscheint

**2004**
X-Web, webbasiertes Java-Framework für MVC-iSeries-Anwendungen erscheint

**2003**
X-Resize, vollautomatische Felderweiterung/Reengineering erscheint

**2001**
X-Rev, Reverse Engineering für Datenmodellierung erscheint

**1999**
X-Analysis für Windows

**1997**
Databorough USA gegründet

**1993**
Databorough Canada gegründet

**1989**
X-Analysis kommt auf den Markt

**1984**
Databorough wird in England gegründet

# Databorough bietet System i Anwendern maximalen Investitionsschutz

Als Databorough vor über 20 Jahren das erste Mal mit seinen Dokumentations-Tools auf dem Midrange-Markt auftrat, war die AS/400 brandneu. Tools mit 4GL-Sprachen versprachen, Programmieraufwand, Entwicklungszeiten und Kosten zu reduzieren, aber es gab nichts, um vorhandene Software ebenso effizient pflegen zu können.

Ziel jeder Dokumentation ist es, Design und Logik einer Anwendung so klar darzulegen, dass auch Entwickler, die mit der Anwendung nicht vertraut sind, zu bearbeitende Code-Abschnitte finden und verstehen können, um Fehler zu beheben oder Anpassungen vorzunehmen. Entscheidend ist dabei die Aktualität der Dokumentation. Herkömmliche Dokumentationen sind statisch und veralten daher schnell. Databoroughs X-Analysis bleibt immer aktuell, weil alle Änderungen am Code nachvollzogen werden. Die Kombination von detailliertem Cross-Referencing mit umfassender Analyse und Dokumentation in einem Produkt macht X-Analysis zum idealen Tool für Anwendungsdesign, Analyse und Dokumentation auf dem System i.

Mit X-Analysis kann eine Anwendung vom High-Level-Modell bis hinunter zu einzelnen Code-Zeilen untersucht werden. Das Tool bietet Modeling, strukturierte Code-Ansichten, Anwendungsgliederung, statische Projektdokumentations-Wizards, Datenanalyse und Analyse der Business-Rule-Logik. X-Analysis unterstützt System i Programmierer genauso wie Anwender ohne Programmierkenntnisse und unterscheidet sich dadurch von früheren, Programmierer-orientierten Tools und Cross-Referencing-Lösungen.

X-Rebuild als neueste Erweiterung von Databoroughs Modernisierungs-Suite ermöglicht es, alle Vorteile moderner Anwendungen ohne teure und zeitraubende Neuprogrammierung zu nutzen. Mit X-Rebuild können vorhandene Anwendungen überarbeitet werden, um Code, Architektur und Technik auf den aktuellen Stand zu bringen und Design-Konsistenz, Effizienz, Workflow, Antwortzeiten und Benutzeroberfläche zu optimieren. Modulare, auf Komponenten basierende Entwürfe entsprechen viel eher den Ansprüchen an eine moderne Anwendungsarchitektur als der monolithische Code älterer Anwendungen. „Grundgedanke von X-Analysis war schon vor 25 Jahren, Analytiker und Programmierer dabei zu unterstützen, große, komplexe RPG-Anwendungen zu entwickeln und zu pflegen", sagt Mark Tregear, CEO und Gründer von Databorough. „X-Rebuild ist so aufregend, weil es Entwicklern und Architekten die Leistung und den Investitionswert vorhandener Anwendungen erschließt, ohne unschönen, alten Programmcode in moderne Entwicklungs-Paradigmen wie SOA oder MVC mitzuschleifen."

Databorough bietet der System i Gemeinde Investitionsschutz für vorhandene Anwendungen und wird auch in Zukunft System i Anwender dabei unterstützen, das Beste aus ihren Investitionen zu machen. ♦

www.databorough.com
info@databorough.com
North America: +1.705.458.8672
Worldwide: +44 1932 848564

# ROHA Software Support GmbH – Output Management auf höchstem Niveau

Das umfangreiche Knowhow auf dem Gebiet System i, PC und Internet macht ROHA zum zuverlässigen Partner bei Softwareanpassungen für Drucker-, Fax-, Archiv- und E-Business-Lösungen. In Österreich vertreibt ROHA seine Lösungen direkt, in Ländern wie Spanien oder Deutschland übernehmen Niederlassungen und rund 50 Partner den Vertrieb. Das SpoolMaster-System ist das Kerngeschäft von ROHA.

Mit diesem Output-Allrounder werden nicht nur kostengünstige PCL-Druck-Spools, sondern auch alle anderen Druckfiles ausgegeben. Damit werden sowohl Druck- als auch Papierkosten drastisch reduziert.

Zur gesetzeskonformen Archivierung und grafischen Darstellung von Grafiken in Formularen und Rechnungen stehen das neue PDF/A- und TIFF Writer Modul zur Verfügung. Direkte Änderungen von Spoolfiles am PC werden mit der VFL-(Visual Forms Language) Benutzeroberfläche ermöglicht.

Eines der neuesten und vielversprechendsten Module ist die digitale Signatur. Damit lassen sich ganz enorme Kosteneinsparungen realisieren, besonders in puncto Porto- und Handling-Gebühren. Zur individuellen Erweiterung stehen zahlreiche weitere Module zur Verfügung, die das Output Management erleichtern. Für unsere Kunden hat das den Vorteil, dass sie genau die maßgeschneiderten Lösungen bekommen, die ihre Unternehmen benötigen. Dabei stehen enger Kontakt und erstklassischer Support klar im Mittelpunkt der Unternehmensphilosophie von ROHA.

Der SpoolMaster 5.1 fügt sich auch problemlos in bestehende Systeme ein und übernimmt bereits existierende Konfigurationen. Durch die einfache Implementierung in bestehende Umgebungen und die schnelle Einschulung auf intuitive Benutzeroberflächen, zeigen sich die Vorteile eines individuell angepassten Output Managements innerhalb kürzester Zeit – Druckabläufe werden vereinfacht und können von allen Mitarbeitern benutzt werden.

Besuchen Sie uns online unter www.roha.at. ♦

SpoolMaster

ROHA Software Support GmbH
Ameisgasse 49-51
A-1140 Wien
Tel. +43 1 419 67 00
info@roha.at
www.roha.at
www.spoolmaster.info

## Die Leistung

### Der SpoolMaster 5.1 – Output Management nach Maß

SpoolMaster 5.1 richtet sich nach Ihren Anforderungen. Sie wählen aus zahlreichen Modulen die maßgeschneiderte Version für Ihre Output Management-Lösung. Beispiele für diese Module sind:

- Der PCL Writer – schicken Sie Ihre Spoolfiles direkt an alle gängigen Laserdrucker und sparen Sie damit Druckkosten.
- Das PDF/A Modul – archivieren und speichern Sie Ihre Dokumente mit minimalem Zeit- und Speicheraufwand.
- Das TIFF Writer Modul – übernehmen Sie Formatierungen und Grafiken Ihrer Formulare in Ihre Spoolfiles – ohne Qualitätsverlust.
- Die Digitale Signatur – verschicken Sie rechtsgültige Rechnungen per E-Mail und minimieren Sie damit Ihre Portokosten.
- VFL (Visual Forms Language) – erstellen Sie iSeries Formulare direkt am PC per WYSIWYG-Editor (What You See Is What You Get).

Wolfgang M. Roser, Geschäftsführer der ROHA Software Support GmbH

# Die Leistung

**iNEXT Suite – Das innovative Software- und Servicepaket für die Modernisierung von System i Anwendungen in Verbindung mit .NET**

- bewahrt, schützt und stärkt die vorhandenen System i Lösungen, da sie die Grundlage für die Modernisierung bilden
- erlaubt Weiterentwicklung und Pflege auf dem System i
- bietet zusätzlich alle .NET-Möglichkeiten für die zukunftsorientierte Weiterentwicklung (z.B. Integration von Office-, CRM-, CAD- und sonstigen Anwendungen, Mehrsprachigkeit u.v.m.)
- bringt in wenigen Tagen bereits erste, voll einsatzfähige Clients, die dann schrittweise vervollkommnet werden
- liefert sehr stabile und performante .NET-Lösung
- ist einfach zu installieren und zu konfigurieren

**kostenloser Democlient unter www.iNEXT-Suite.com**

ML Software GmbH

ML-Software GmbH
Hertzstraße 26
76275 Ettlingen
Tel. 07243/56550
Fax 07243/565516
info@ml-software.com
www.ml-software.com

# ML-Software – Der Spezialist für System i Modernisierung

Die Ursprünge von ML reichen bis ins Jahr 1979 zurück. Mit dem Ziel **die Softwareentwicklung zu vereinfachen und so Zeit und Kosten zu sparen**, wurde damals noch unter DOS die Programmiersprache ML ins Leben gerufen. Es folgten die Nachfolger ML2 und ML3, die bei so namhaften Kunden wie dem Frankfurter Flughafen und der NATO eingesetzt wurden.

**1996** vollzog die ML-Software GmbH mit ML4 den Wechsel vom zeichenorientierten DOS zum grafischen Windows. Es war naheliegend, dass auch im AS/400 Bereich grafische Oberflächen den Anwendern viele Verbesserungen bringen würden. Dies war die Geburtsstunde von **ML4 GUI API, dem ersten programmierbaren GUI für die AS/400**. Dieses innovative Konzept ging bereits weit über die reine Guisierung hinaus. Eingebettet in die Programmiersprache ML4 bot es zahlreiche Möglichkeiten für die Entwicklung neuer Funktionalitäten und brachte damit zusätzlichen Nutzen für die Anwender.

**1999** wurde mit der Neuentwicklung jML die Möglichkeit geschaffen, **die modernisierten AS/400 Anwendungen in einem Internet-Browser laufen zu lassen**. So konnten auch externe Clients plattformunabhängig über einen Internet-/Intranetzugang mit den AS/400 Programmen arbeiten. Dieses Konzept nutzte beispielsweise Woolworth um deutschlandweit die Filialen mit einem zentral gewarteten AS/400 Programm auszustatten.

**Seit 2007** bietet die ML-Software Lösungen für die **Modernisierung von System i Anwendungen in Verbindung mit .NET**. Auch hier ist die grafische Oberfläche nur der Anfang aller Softwareverbesserungen. Für die Umsetzung neuer Anforderungen stehen mit dem Software- und Servicepaket iNEXT Suite die leistungsstarken .NET-Technologien zur

Verfügung, und zwar zusätzlich zu den bereits vorhandenen System i Möglichkeiten. So können aus beiden Welten jeweils die optimalen Lösungen für die bedarfsorientierte und zielgerichtete Verbesserung der vorhandenen Softwarelandschaft genutzt werden.

**Mehr als zehn Jahre Erfahrung mit Softwaremodernisierung** auf der AS/400 und ihren Nachfolgern haben die Produkte und Leistungen der ML-Spezialisten stetig verbessert. Sie sind auch eingeflossen in den iNEXT-Democlient, mit dem jeder System i Anwender seine Applikationen in einen modernen und leistungsfähigen .NET-Client einbetten kann und so erlebt, wie schnell und einfach die Brücke zur .NET-Welt geschlagen werden kann. ♦

# WebSphere Knowhow auf System i nicht nur für das Ruhrgebiet

**Die Integration von System i Anwendungen mit Java-basierten Web-Komponenten bietet viele Chancen. Gleichzeitig stellt die Verknüpfung der verschiedenen Plattformen eine Herausforderung dar.**

Seit mehr als zehn Jahren stellt die IBM Werkzeuge und Serverkomponenten für Java auf System i zur Verfügung. Mit dem Rational Developer for System i steht ein ausgereiftes Werkzeug zur Verfügung, um sowohl klassische RPG-/Cobol-Programme zu pflegen als auch Java Enterprise-Anwendungen mit Integration zu System i Komponenten zu erstellen.

Der WebSphere Application Server stellt eine robuste Umgebung für die Ausführung von eigenentwickelten Modulen zur Verfügung. Darüber hinaus können auch der WebSphere Portal Server und die Web-Shop-Umgebung WebSphere Commerce native auf System i betrieben werden.

*Um die Vorteile ausschöpfen zu können, ist konzeptionelle Unterstützung erforderlich!*

**Funktionale Optimierung**

In der Regel sollen bestehende Anwendungsfälle durch die neuen technischen Möglichkeiten optimiert werden. Dabei steht häufig die Zusammenführung von Geschäftsdaten aus unterschiedlichen Backend-Systemen im Vordergrund.

Die Bereitstellung von Lagerverfügbarkeitsdaten an den Außendienst oder eine Offene-Posten-Liste an Vertriebspartner kann zum Beispiel elegant mit einer Browser-Oberfläche über das Internet gelöst werden. Die notwendigen Programme auf OS/400 Ebene sind meist schon vorhanden. Mit geeigneten Schnittstellen können diese an die Web-Oberfläche angebunden werden. Dadurch werden optimierte Anwendungslösungen für jede Zielgruppe geschaffen.

**Konzeptunterstützung / Skilltransfer**

Vor Projektbeginn ist die umfassende produktbezogene Ausbildung von Entwicklern und Administratoren in der Regel nicht möglich. Daher müssen Impulse zur Konfiguration von Lösungen vom Technologiepartner eingebracht werden. Die Wissensvermittlung wird im Projektverlauf aufgabenbezogen integriert.

**Installation / Inbetriebnahme**

Die Integration von vorhandenen Infrastrukturen erfordert die Standardkonzepte individuell weiter zu entwickeln. Bei der Installation müssen die Einstellungsparameter systemübergreifend angepasst werden. Dies erfordert übergreifende Kenntnis der verwendeten Lösungsbausteine.

**Performance / Hochverfügbarkeit**

Die Überführung von spontan erstellten Problemlösungen in den flächendeckenden Betrieb erfordert Anpassungen der eingesetzten Server. Bei einer zunehmenden Anzahl von Anwendern muss eine ausreichende Verarbeitungsgeschwindigkeit sichergestellt werden. Dies führt zur Verwendung von fortgeschrittenen Konzepten wie z. B. Lastverteilung und Clustering.

*Die Newman Consulting Group unterstützt als Technologie-Partner in allen genannten Bereichen die erfolgreiche Einführung von WebSphere-basierten Lösungen.* ♦

## Die Leistung

**Umfeld**

- WebSphere Application Server
- WebSphere Commerce
- WebSphere Portal
- Lotus Domino
- Rational Developer for System i

**Konzeption und Architektur**

**Entwicklung**

- Java Enterprise-Anwendungen mit System i Integration
- Schnittstellen zwischen JEE und System i

**Inbetriebnahme**

- Installation
- Konfiguration)

**Betriebsunterstützung**

- Performance-Optimierung
- Failover
- Hochverfügbarkeit
- Monitoring

*„Bei der Konfiguration von Hochverfügbarkeit mit WebSphere und System i war unsere enge Kooperation mit den IBM-Entwicklern in Toronto ein wichtiger Erfolgsbaustein."*
*Dipl.-Wirt.-Ing. Dirk Neumann / Newman Consulting Group*

NEWMAN Consulting Group

Newman Consulting Group
Hevener Straße 13
44797 Bochum
Tel. 0234/9422040
Fax 0234/9422041
info@NewmanConsulting.de
www.NewmanConsulting.de

# Chronik

## 2008
Ankündigung von StandGuard Anti-Virus für IBM Lotus Domino Mail und Datenbanken auf dem System i

## 2007
IST - Integrierte System Technik plant die Erweiterung der Produktpalette und prüft mögliche Kooperationen mit internationalen Software-Häusern. Der exzellente Kundenservice, der schnelle Helpdesk und die Qualität der Tools und Dienstleistungen sind über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt, was IST zu einem gefragten Kooperationspartner macht.

## 2006
Ankündigung der neuen Version von StandGuard Anti-Virus

## 2003
Erweiterung der Aktivitäten auf den Sicherheitsbereich, Ankündigung des weltweit einzigen nativen Anti-Virus-Produkts für IBM iSeries, StandGuard Anti-Virus, entwickelt von Bytware, Inc. auf Anfrage und in Zusammenarbeit mit IBM Rochester

## 1993-2003
Erfolgreicher Vertrieb des System-Überwachungs-Tools MessengerPlus und der nebenstehend genannten Software-Tools in Deutschland und ganz Europa

## 1993
Gründung des Unternehmens und Aufnahme des Vertriebs mit den Tools MAGNIFILE, PeekPlus und WindowsZoom/400

# IST - Integrierte System Technik – eine feste Größe im deutschen und europäischen Markt für Software-Tools

Das Unternehmen IST - Integrierte System Technik wurde 1993 als ein auf IBM iSeries / System i spezialisiertes Systemhaus gegründet. Das Ziel von IST - Integrierte System Technik ist es, EDV-Verantwortlichen und -Abteilungen zeit- und kostensparende Lösungen im Bereich der Systemverwaltung und Sicherheit für die IBM iSeries / System i Plattform nahezubringen. Dazu vermarktet IST Anwendungen und Software-Tools, die von internationalen Software-Häusern speziell für diese Plattform entwickelt werden. Die Tools werden von IST kundenspezifisch integriert und angepasst. Durch eine enge Kooperation der Partnerunternehmen wird sichergestellt, dass die Lösungen immer auf dem aktuellsten Stand der Technik sind und auch den europäischen Standards und Anforderungen entsprechen. Ganz besonders in der Logistik-, der Banken- und Versicherungs- und in der pharmazeutischen Branche werden die Tools und Lösungen von IST mit großem Erfolg eingesetzt.

Alle mit den angebotenen Produkten verbundenen Dienstleistungen wie die Installation, kundenspezifisches Setup und Schulung werden ebenfalls von IST - Integrierte System Technik ausgeführt. Erstklassiger, schneller Support und eine 24-Stunden-Hotline runden unsere Produktpalette ab.

IST - Integrierte System Technik vertreibt und installiert die von dem US-amerikanischen Unternehmen Bytware, Inc. entwickelten Messenger-Produkte – MessengerPlus und MessengerConsole – und die StandGuard Security Suite mit den Produkten Stand Guard Anti-Virus und Stand Guard Recycle Bin in Deutschland und ganz Europa. Diese Produkte werden ständig weiterentwickelt, ergänzt und an den neuesten Stand der IBM Technik angepasst. Erst kürzlich wurde StandGuard Anti-Virus Produktfamilie um ein Modul erweitert, das IBM Lotus Domino Mail und Datenbanken auf dem System i auf Viren scannen kann.

Hunderte von zufriedenen und langjährigen Kunden von IST in Deutschland und in 15 weiteren Ländern sind der Beweis für den Erfolg unseres persönlichen Ansatzes sowie für die Qualität unserer Produkte und unserer Dienstleistungen. ♦

IST
INTEGRIERTE SYSTEM TECHNIK
SOFTWARE TOOLS

IST - Integrierte System Technik
Roonstraße 4
27749 Delmenhorst
Tel. 04221/20966
Fax 04221/25047
ist@ist-del.de
www. ist-del.de

# Ihr Spezialist zur Realisierung kundenspezifischer Lösungen für DMS, Workflow und Web2

DMS, Workflow und Web2 bewirken Produktivitäts- und Effizienzverbesserungen sowie Sachkosteneinsparungen, die sich in kurzer Zeit rechnen.

Zum Scannen stehen alle modernen Scanner zur Verfügung, zentral und/oder dezentral.

Indiziert wird über Barcode, OCR, ICR oder ScreenScrape, bis zur vollautomatischen Erkennung der Beleginhalte mit Freiformtechnik einschließlich Gewinnung der Erfassungsdaten für anschließende EDV-Systeme.

Die DMS-Recherche und Bearbeitung von Workflow-Vorgängen geschieht über Web-Browser, auf Wunsch auch PC-Client-Software.

Das DMS und das Workflow-System sind in alle EDV-Anwendungen integrierbar, die Browser-Oberfläche ist in jede Website integrierbar.

Vor der Einführung von Imageprocessing, digitaler Signatur und Workflow wird von MAGELLAN ein Konzept erstellt.

Aufgrund des Konzeptes wird klar, welche Hardware und Softwaremodule notwendig sind, welcher wirtschaftliche Nutzen machbar wird, wie die zukünftigen Arbeitsabläufe aussehen und wie vorzugehen ist.

Bei der Konzepterstellung werden von MAGELLAN systemtechnische, organisatorische, steuerliche Aspekte und Anforderungen aus Revisionssicht berücksichtigt. Für das Controlling und zur internen Vorbereitung auf Betriebsprüfungen liefert MAGELLAN die IDEA-Software der deutschen Betriebsprüfer an Kunden im iSeries Umfeld aus.

Die MAGELLAN-Lösungen werden in Banken, Industrie, Handel, Speditionen, Dienstleistungsbetrieben und öffentlichem Dienst realisiert, in Europa und mehrsprachig im Zeitraum 1994 bis Anfang 2009 weit über 400 mal. ♦

MAGELLAN SOFTWARE

MAGELLAN SOFTWARE GmbH
Rodenberg-Center
Rodenbergstraße 47
44287 Dortmund
Tel. 0231/94537-0
Fax 0231/94537-237
vertrieb@magellan-software.de
www.magellan-software.de

## Die Leistung

MAGELLAN SOFTWARE GmbH als IBM-Business-Partner ist seit 1994 Spezialist zur Planung und Realisierung kundenspezifischer Lösungen für DMS, Workflow und Web2.
Datenbasis ist ein digitales Archiv unter Verwaltung von DB2/400. Grundlage der Lösungen sind die i5/iSeries Systeme (AS/400) und optischer Speichertechnik der UDO-Technik.

Dokumente beliebiger Art werden mit dem DMS von MAGELLAN schnell, revisionssicher, konform zum Steuerrecht, zeitnah und wirtschaftlich in digitaler Form abgelegt, dauerhaft aufbewahrt und jederzeit an jedem Ort wiedergefunden und bereitgestellt.
MAGELLAN erstellt ganzheitliche Lösungen, die stufenweise realisiert werden.

### Kompetenzbereiche

- DMS, Workflow, Web2, digitales Archiv für i5/ iSeries, Migration von digitalen Altarchiven.
- Ablauforganisation (Prozesse) neu gestalten, mit Revisionssicht und deutschem Steuerrecht.
- SAP R/3 ArchivLink-Schnittstelle ab 4.6c komplett JAVA-basiert auf iSeries/i5 ab V5R3M0.

# Das Unternehmen

**HiT Software Inc.**

Gegründet 1994 mit Sitz in San Jose, Kalifornien, liefert HiT Software Datenintegration für tausende Kunden weltweit, um spezifische Anforderungen in heterogenen Umgebungen zu erfüllen.

DBMoto™, eine führende Datenbankreplikation, bietet Echtzeit-Synchronisation zwischen gängigen relationalen Datenbanken, damit aktuelle Ansichten auf alle wichtigen Daten.

Mit Allora™ modernisieren Kunden ihren Umgang mit XML Daten – intern oder von Partnern. Der modulare Ansatz bietet Flexibilität und einfache Verwaltung durch EDV-Mitarbeiter und Designer, erleichtert erheblich das Füllen relationaler Datenbanken mit XML-Daten und Transformieren relationaler Daten in XML.

HiT Software liefert Ressourcen-sparende Hochleistungs-Produkte um alle IBM DB2 Systeme über .NET, OLE DB, ODBC und JDBC Standards einfach zugänglich zu machen.


**HiT Software**
Deutschland/Österreich:
Tel. +49 (89) 121 625 33
oder Tel. +49 (6435) 54 80 805
info.de@hitsw.com
www.hitsw.de

Schweiz:
Tel. +41 56 481 8044
hitsw@fovea.com
www.fovea.com


# Datenbanken synchronisieren mit DBMoto

ERP, Fibu, CRM, e-Commerce, SC, CPM – die IT-Landschaft in Unternehmen besteht heute aus vielen, sorgfältig ausgewählten Anwendungen, oft auf heterogenen Datenbank-Plattformen. Integration und Datenaustausch verbessern die Zusammenarbeit im Unternehmen, sowie mit Lieferanten und Kunden, steigern Effizienz, Geschäftsumfang und Ertrag.

**Wichtig für den Ertrag:**
**Die Kosten der Integration und ihrer Wartung gering halten.**

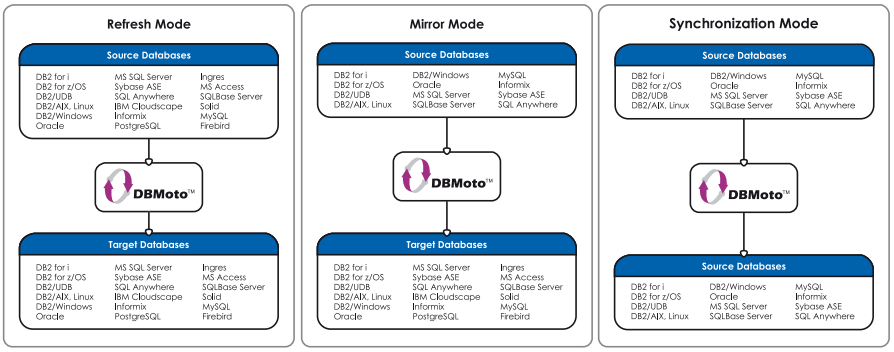
**Ohne Programmieraufwand** eröffnet der Datenaustausch **hohe Einsparpotentiale.**

**HiT Software DBMoto** automatisiert den Datenaustausch durch seine durchdachte Bedienoberfläche **besonders komfortabel**. Bei Bedarf ermöglicht integriertes VB Script individuelle Anpassungen.

**DBMoto** setzt Maßstäbe:

- **Umfassende Plattform-Unterstützung:** Neben **System i/iSeries/AS400, Oracle** und **MS SQL Server** unterstützt DBMoto viele weitere gängige Datenbanksysteme mit bi-direktionaler, zeitnaher Daten-Synchronisation und zeitgesteuerter Replikation. Vielseitig einsetzbar spart DBMoto Aufwand für Einarbeitung und Pflege und damit Kosten.
- **Überlegene Leistung:** DBMoto nutzt mit modernsten .NET-Technologien, Multithreading, Bulk-Insert etc. die hohe Performance und Skalierbarkeit moderner Serverarchitekturen. So sorgt DBMoto für die stets aktuelle Datenbasis effizienter Prozesse und bester Entscheidungen.
- **Deutliche Kosteneinsparung:**
  - **DBMoto entlastet Ihre iSeries** von komplexen Abfragen und immer mehr Aufgaben. Sie sparen teure Hardware-Erweiterungen
  - **DBMoto repliziert Ihre wichtigen Unternehmensdaten** automatisch und zeitnah. Sie gewinnen wertvolle Aktualität für Ihre Prozesse und Entscheidungen.
  - **DBMoto repliziert mit bequemer Konfiguration**, ohne Programmierung. Sie sparen kostspielige Spezial-Software und aufwändige Wartung.

**Testen Sie DBMoto selbst:** Ihre **Vollversion für 30-Tage** erhalten Sie unter www.hitsw.de und dazu Antworten auf Ihre Fragen durch unser Support-Team. ♦



# Von Innovation zu Innovation

CSP ist ein Systemhaus, das für die Durchführung komplexer Drucksystemlösungen steht. Neben der großen Erfahrung sind es vor allem die hohe Qualifikation und Zuverlässigkeit, die CSP zu einem geschätzten Partner machen. Dafür steht auch das Prädikat „IBM Premier Business Partner".

Was 1992 als Vier-Mann-Betrieb auf 50 Quadratmetern begann, hat sich bis heute zum erfolgreichen Softwarehaus mit 36 Mitarbeitern und rund 2.000 Kunden entwickelt. Das Ziel der CSP ist es, hochwertige eigene Lösungen für die IBM AS/400 (heute System i) zu schaffen, Software-Entwicklungen im Output-Management, sowie neue SCS- und IPDS-Druckerschnittstellen und Barcode- bzw. Datenfunklösungen auf den Markt zu bringen. Mittlerweile hat CSP ca. 30.000 Drucksysteme installiert und annähernd 50.000 Schnittstellenlösungen implementiert.

Die CSP Philosophie lässt sich mit einem einfachen Satz „Nichts wirklich Wichtiges ist je ohne Leidenschaft erreicht worden" umschreiben. Kompetenz in Verbindung mit Qualität, Lösungen und Produkte für das System i zu schaffen, ist das Ziel der CSP. Komplexe AFP/IPDS oder SCS Druckeranbindungen mit der Eigenentwicklung EBox sind inzwischen zum Standard in der Netzwerkwelt geworden. Dazu addieren sich Innovationen wie CSP-FORMS/400, print2forms, GBox, convert4print, IPDS Software-Clients oder z.B. die FBox. CSP realisiert durch die konsequente Weiterentwicklung ihrer Produkte und durch die Einbindung von Sonderdrucklösungen unternehmensweite Druckkonzepte.

Durch das eigene Serviceunternehmen werden die Installationen bundesweit fachmännisch betreut und die ebenfalls zur Gruppe gehörende CSP Software & Logistik GmbH entwickelt vor allem innovative Formular- und Outputmanagement-Software. Zum CSP Leistungsumfang gehören außerdem z.B. Datenfunksysteme, Etikettendrucker sowie barcodelogistische Lösungen. Lösungen aus einer Hand und eine rundum Kundenbetreuung durch das CSP Hotline Support Center sorgen für eine individuelle, auf die jeweiligen Belange des Kunden zugeschnittene Performance.

**Und das kann die CSP für Sie sein:**

Serviceanbieter, Hersteller im Bereich Hardware (Konverter und Printserver), Software für Output- und Druck- Management, Dienstleister für tech. Analyse, Konzeption und Bedarfsermittlung zu Druck- und Erfassungslösungen, Repräsentant und Anbieter als zertifizierter Partner von IBM, Lexmark, Konica Minolta, Oki und weitere. ♦

CSP
Computer-Schnittstellen+Peripherie GmbH
The SOLUTION SAFETY SUCCESS Company
Wir schaffen Lösungen!

CSP GmbH
Justus-von-Liebig-Straße 5
63110 Rodgau
Tel. 06106/84070
Fax 06106/61560
info@csp-gmbh.de
www.csp-gmbh.de

## Chronik

**2007/2008**
convert4print Gateway für Fax, Mail, Archivanwendungen
CSP eSign Gateway zur Signierung von PDF-Daten
print2label

**2003/2004**
Ebox-Upgrade print2forms für das effiziente Outputmanagement.
GBox – IGP-Emulation

**2000**
EBox:
Externe Ethernet IPDS-Schnittstelle fürLaser-, Matrix- und Zebra-Etiketten-drucker

**1998/1999**
Highspeed Twinax-Box:
Twinax-IPDS-Druckerschnittstelle für Laserdrucker
Lexcard PCI:
Twinax/Ethernet-Einbaukarte für Lexmark-Optra-Modelle

**1997**
Lexina:
Twinax-Einbaukarte für Lexmark-Optra-Modelle

**1996**
CSP-FORMS/400:
Software zum Formularmanagement für die AS/400 / i5

**1994/1995**
PrinterGate:
ermöglicht das Drucken von IPDS- bzw. SCS-Daten in Netzwerken

**1993**
J-Adapter:
Twinax SCS-Druckerschnittstelle für Laser- und Matrixdrucker

**1992**
Y-Adapter:
Twinax IPDS/SCS-Druckerschnittstelle für Laser-, Matrix- und Etiketten-drucker

# Chronik

**2008**
Programmerweiterung zur Abbildung internationaler Konzernstrukturen

**2007**
OGSid V2R2 (32 Mitarbeiter)

**2005**
OGSid V2R1 – neue grafische Oberfläche

**2001**
Branchenpaket „Wein" und OGSid Release 06

**2000**
Branchenpaket „Nahrungs- und Genussmittel"

**1997**
Eintragung der Marke OGSid für die OGS Business Software

**1993**
Komplette ERP-Software inklusive PPS, Lagersteuerung und Anlagenbuchhaltung

**1992**
Umzug in die Hohenfelder Straße (am Anfang 8 Mitabeiter)

**1989**
Umzug in die City Koblenz, Casinostraße (7 Mitarbeiter)

**1987**
Gründung der OGS im „Hobbykeller" von Lothar Graef

# Auf Dauer punkten die inneren Werte

Mehr als zwanzig Jahre OGSid-Software – ein stolzes Jubiläum in der schnelllebigen IT-Branche. Einen besonderen Stellenwert erhält dieser Zeitraum, wenn man berücksichtigt, dass die Kunden der ersten Stunde auch heute von der Qualität der Software überzeugt sind, sie nutzen und künftig nutzen wollen.

Selbstverständlich hat es im Verlauf der zwei Jahrzehnte das ein oder andere Release gegeben, häufig aufgrund neuer gesetzlicher Bestimmungen wie die Chargenrückverfolgung oder beispielsweise durch die Euro-Umstellung. Auf der sachlichen Ebene spielt das OGSid ERP-Programm seit zwanzig Jahren unverändert ganz vorne mit. Wie ist das möglich?

„Es gibt zwei Ansätze, von denen aus eine Business-Software entwickelt werden kann – vom Benutzer und seinen Wünschen ausgehend oder von rein betriebswirtschaftlichen Aspekten", erklärt Manfred Over, einer der geschäftsführenden Gesellschafter des Koblenzer Systemhauses und fährt fort: „Ein streng betriebswirtschaftliches Prinzip liegt unserer Softwarephilosophie zugrunde. Und weil die vor hundert Jahren von Eugen Schmalenbach entwickelte anwendungsorientierte Betriebswirtschaftslehre noch immer Bestand hat, ist auch die Halbwertzeit der OGSid-Software nahezu unbegrenzt."

Die Anpassung an die Wünsche und Anforderungen der User geschieht unter diesem Blickwinkel als Kosmetik, die schöner macht und ein gefälligeres Bild bietet, die inneren Werte aber nicht tangiert. Eine Kosmetik also, die sich rasch den neuen Trends anpassen kann, weil sie den inneren Kern nicht berührt.

Die aktuelle OGSid BI-Suite bietet schnelle Entscheidungshilfe bei Abweichungen relevanter Kennzahlen und ermöglicht, flexibel und zeitnah auf Änderungen von Unternehmensabläufen oder externen Markteinflüssen zu reagieren.

„So können die OGS Kunden sicher sein, auf alle betriebswirtschaftlichen Anforderungen, die in der Zukunft in ihren Unternehmen anfallen, perfekt gerüstet zu sein. Gleichzeitig sind die Anwender beispielsweise durch grafische Anpassungen an aktuelle optische Trends zufrieden zu stellen." Ganz aktuell beweisen die Koblenzer das mit der Erweiterung der OGSid Software für die Belange international agierender Konzerne. ♦

EIN PARTNER. EINE SPRACHE.

OGS Gesellschaft für Datenverarbeitung und Systemberatung mbH
Hohenfelder Straße 17-19
56068 Koblenz
Tel. 0261/91595-0
info@ogs.de
www.ogs.de

# 20 Jahre erfolgreiches B to B von Avenum

Der eBusiness-Spezialist Avenum Technologie ist in diesem Jahr 20 Jahre erfolgreich am Markt. Das 30-köpfige Expertenteam mit Sitz in Wien und Stuttgart betreut mehr als 2.000 eBusiness Kunden im Raum Deutschland, Österreich und der Schweiz.

**IT Consulting & Software: Von der individuellen Entwicklung zur ganzheitlichen Lösung**

Avenum realisiert maßgeschneiderte eBusiness-Lösungen und zeichnet sich dabei durch die systematische und projektorientierte Vorgehensweise aus. Kunden profitieren beim Spezialisten nicht nur von der wichtigen Branchenerfahrung und dem Know-how, sondern auch von einem ganzheitlichen Dienstleistungsansatz.

Das Avenum Expertenteam betreut Kunden von der Beratung und Strategieplanung bis hin zur Implementierung und Wartung in den Bereichen:

- EDI / B2B-Lösungen (XML, AS2, EDIFACT, EDI Service Providing)
- eSignatur-Lösungen
- Kommunikations- & Konvertierungslösungen
- Rechenzentrumsleistungen (7x24h)

**20 Jahre erfolgreiche Umsetzungen von B to B**

Den Erfolg der Avenum Technologie und die Qualität und Nachhaltigkeit ihrer Dienstleistungen belegen die zahlreichen Kunden. Darunter befinden sich renommierte Unternehmen wie beispielsweise Coca Cola Beverages, Darbo AG, Kotányi GmbH, Getränkeindustrie Holding AG, Merz, Nestle, Panasonic, Unilever, Vöslauer, Wolford uvm.

**eBusiness Trends, Ausblicke und avEDIum**

Der Trend im eBusiness geht immer mehr in Richtung internetbasierter Kommunikationstechnologien, worauf die VAN-Anbieter bereits mit zusätzlichen Services reagieren. Eine gute eBusiness-Lösung muss neben den altbewährten Strukturen auch den neuen Protokollen gerecht werden.

Die eBusiness Suite und Eigenentwicklung **avEDIum** unterstützt von Haus aus die aktuellen Internet-Protokolle und Point-to-Point-Verbindungen und beherrscht auch die sich auf lange Sicht durchsetzende Kommunikation über AS2.

**Avenum ist auch in Zukunft mit fortschrittlichen Lösungskonzepten immer der geeignete Partner für eBusiness-Lösungen!** ♦

**Avenum Technologie – Ihr Partner für eBusiness**

- 20 Jahre Erfahrung und Knowhow
- eigene Softwareentwicklung
- starke Partnerschaften
- modularer Aufbau der Produkte und Dienstleistungen
- umfassende Projektabwicklung durch das IT Consulting Team

avenum®
DIE TECHNOLOGIE GMBH

Avenum Technologie GmbH
Stuttgart, Wien
Tel. 0800 283 686 1
office@avenum.com
www.avenum.com

## Chronik

**2009**
20 Jahre erfolgreiche eBusiness Lösungen und Dienstleistungen

**2008**
Gründung der 100 % Tochter **erfolgsbildung.at GmbH**

**2007**
Avenum erweitert Schulungsangebot aus dem IBM Bildungszentrum wird **erfolgsbildung.at**

**2006**
Avenum trennt sich vom Bereich Hardware-Vertrieb und stärkt Fokus auf das Kerngeschäft eBusiness, Softwareentwicklung und Education

**2004**
Übernahme des Österreichweit einzigen IBM Bildungszentrums

**2003**
Avenum erhält Großauftrag zur Entwicklung der größten eBusiness-Plattform: eXite ersetzt Österreichs größte und populärste B2B eCommerce-Anwendung ECODEX

**2000**
Fusion der AS Software mit Black System zur **Avenum Technologie GmbH**

**1994**
Übernahme des Softwarebereiches von Grünwald & Partner

**1992**
Gründung der Tochtergesellschaft in Stuttgart

**1990**
Entwicklung der ersten EDI-Produkte und Partnerschaft mit IBM zum Vertrieb der Software

**1989**
Alexander Schaefer gründet AS Software GmbH und nimmt erste Mitarbeiter auf

# Chronik

**2009**
IBM Premier Business Partner

**2008**
zertifizierter VMware Partner

**seit 2006**
IBM Advanced Business Partner

**2005**
Bsafe Vertriebspartner

**2002**
Master Reseller BOScom für DACH

BOSâNOVA Master Reseller für DACH, überwiegend Thin Clients

**seit 1999**
IBM Business Partner

**seit 1997**
zertifiziert als Citrix Silver Partner

**1996**
Gründung

# WS Datenservice – über zehn Jahre strategische Partnerschaften mit Kunden

WS Datenservice hat sich in über zehn Jahren als kompetenter Ansprechpartner rund um das Thema AS/400, iSeries, System i und nunmehr Power Systems erfolgreich etabliert. Wir vertreten Lösungsansätze, die eine möglichst einfach und zentral administrierbare EDV ermöglichen, denn wir haben schon lange erkannt, dass die IT-Kosten nicht mehr überwiegend in der Anschaffung der Technologie zu suchen sind.

Die Zukunft liegt darin, mit sinnvollem, möglichst schlankem Personaleinsatz komplex konsolidierte heterogene IT-Systeme zu administrieren. So sind wir seit vielen Jahren zertifizierter IBM Key-Partner in den Bereichen System i, x und Storage sowie schon seit über zehn Jahren zertifizierter Citrix Silver Solution Advisor.

Im Interesse unserer Kunden ist es unser Ziel, strategische Partnerschaften aufzubauen, die über den Zeitpunkt der Installation hinausgehen. Wir sind in der Lage, sehr komplexe Situationen als Generalunternehmen aus einer Hand zu projektieren und zu installieren, was wesentliche Vorteile beinhaltet. Unser Skill sowie unsere zahlreichen Erfahrungen aus vielen Projekten befähigen uns dazu. Dies immer mit dem Fokus auf Ihrem System i.

WS Datenservice setzt auf Ausbildung und Skill. Alle Mitarbeiter sind stets aktuell schwerpunktmäßig im Bereich IBM System i, x und Total Storage zertifiziert. Mehrere Zertifizierungen in den Bereichen Citrix und VMware ergänzen ideal den IBM Skill parallel zu den langjährigen Erfahrungen aus zahlreichen Projekten im System i Umfeld.

Auch die Sicherheit Ihrer Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. So haben wir über viele Projekte hinweg einen exzellenten Skill in den Bereichen High Availability und Security aufgebaut. Zusätzlich zu den Produkten der IBM und den Funktionen des Betriebssystems kommen Produkte wie GARRISON noMAX und BSAFE Enterprise Security zum Einsatz, welche es ermöglichen, die heutigen Compliance Anforderungen jeglicher Art zu erfüllen.

Als BOScom Authorized German Master Reseller vertreiben und installieren wir nach wie vor die Produkte aus dem Hause BOScom; Better-Online-Solutions. Wir betreuen in DACH und darüber hinaus eine große Zahl an Kunden, die die Produkte überwiegend seit vielen Jahren erfolgreich im Einsatz haben. Gerade die aktuelle Power Systems Hardware Familie erzeugt eine große Nachfrage nach dem weltweit einzigartigem e-twinax-Controller, welcher die schnelle und schlanke Anbindung von existenter Twinax-Peripherie ermöglicht. ♦

DATENSERVICE

WS Datenservice
Hauptstraße 20
73326 Deggingen
Tel. 07334/92198-0
Fax 07334/92198-98
kontakt@ws-datenservice.de
www.ws-datenservice.de

# Sie machen Ihr Business ...
# wir die beste Software dazu!

**Nach diesem Motto arbeiten Brauereien, Getränkefachgroßhändler und Brunnenbetrieb seit Jahren erfolgreich mit der Branchware & Partner GmbH zusammen**

Mit der ERP-Software BRANCHWARE© steht der Getränkebranche eine zeitgemäße IT- und Software-Lösung zur Verfügung, die mit höchster branchenspezifischer Kompetenz die organisatorischen, betriebswirtschaftlichen und logistischen Prozesse integriert und alle Unternehmensbereiche so verknüpft, dass Kunden-, Artikel- und Unternehmensdaten durchgehend transparent und aktuell verfügbar sind.

Branchware & Partner GmbH, gegründet 1980, ist der kompetente und profilierte Spezialist von Software- und Beratungsleistungen für die Getränkewirtschaft. Dies beweisen wir durch:

- BRANCHWARE©- Getränkewirtschaft
  Integrierte Software, spezialisiert auf die Anforderungen der Getränkewirtschaft.
  Komplette, durchgängige Warenwirtschaft und Disposition, Personen-/Finanzbuchhaltung, Einkauf, Leergutabwicklung, Leihe und Festabwicklung, etc.

- BRANCHWARE©- elektronischer Datenaustausch
  Ein-/ausgehend mit Kunden und Lieferanten (EDI, Gedat, etc.)

- BRANCHWARE©- Information-Portal
  Für die schnelle, übersichtliche und variable Auswertung des gesamten Datenbestandes.

- BRANCHWARE©- Vertragswesen/ Kundenfinanzierung
  Für die Abrechnung und Kontrolle aller Vertragsfacetten mit Kunden oder Lieferanten.

- BRANCHWARE©- Lager-Logistik
  Für die effiziente Gestaltung der logistischen Abläufe… verbessert die Leistung, reduziert die Kosten. WLAN basiertes LVS für Wareneingang, Ein-/Um-/Auslagerung, Produktionszuführung, Kommissionierung, Staplerleitsystem, Chargenrückverfolgung etc. ♦


Branchware & Partner GmbH
Schnieglinger Straße 118
90425 Nürnberg
Tel. 0911/27069-0
Fax 0911/27069-49
www.branchware.de

Ansprechpartner:
H. Jürgen Würth
Tel. 0911/27069-13
hjw@branchware.de

i-effect®
Die integrierte Lösung für IBM System i

# Für alle die mehr erwarten!

## Modulare Lösung für perfekte Datenintegration

**Die modular aufgebaute Standardsoftware i-effect® ist die einzige System i Lösung, die den kompletten Workflow und Lifecycle im elektronischen Datenaustausch übernimmt um individuell auf bestehenden oder neuen Märkten sorglos anzuknüpfen, das alles branchenunabhängig und serverbasiert.**

### Spool Konvertierung

Der technologische Weltmarktführer in der Spool-Konvertierung. Ob echtes PDF oder PDF/A (1a), HTML, XLS, SAV, RTF, GIF, TIFF oder TXT — die vielfältigen Ausgabeformate und Funktionen decken alle Bedürfnisse an ein modernes Outputmanagement ab. Ganz gleich ob SCS, AFPDS, IPDS, PCL oder AFPDSLINE — i-effect® verarbeitet alle Druckerströme mit Leichtigkeit und hoher Performance.

### EDI Konvertierung

Konvertierung jedes EDI UN/EDIFACT Nachrichtentyp´s oder Subset´s, XML, Flatfile, DB2 und IFS Dateien. i-effect® bringt DB2 und ERP-Dateien in jedes gewünschte EDI Format. Das EDI Volumen ist beliebig skalierbar, die Anzahl der EDI-Partner und die Datenübertragungsmenge sind unbegrenzt.

### Prozess-Automatisierung

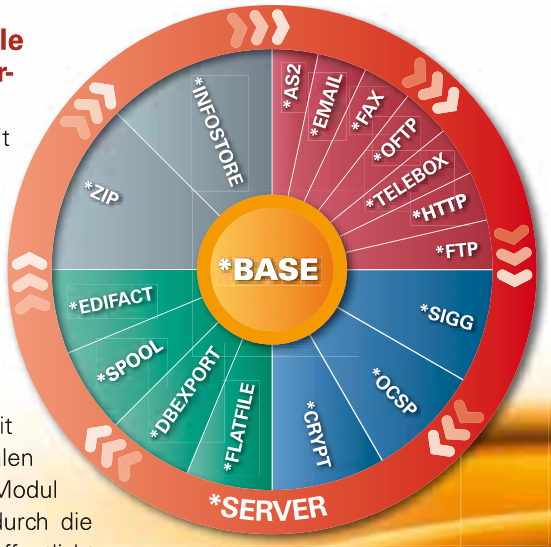
Das Modul *SERVER automatisiert nicht nur alle i-effect®-Prozesse, sondern auch sämtliche Anwendungen und Geschäftsprozesse auf Ihrer System i.

### Kommunikation

i-effect® bietet eine vielfältige Auswahl an Kommunikationsprotokollen, ob mit AS2 (EDI-INT), E-Mail, eFax, FTP, OFTP, Telebox (X.400) oder auch über HTTP(S).

### Qualifizierte digitale Signierung und Verschlüsselung

Sichern Sie Ihre Daten mit einer unüberwindbaren 2048 Bit Verschlüsselung. Oder versenden Sie Rechnungen, Bestellungen, Aufträge etc. rechtskonform gemäß der deutschen Signaturverordnung und nach EU-Richtlinien, mit einer qualifizierten digitalen Signatur. Das i-effect®Modul *SIGG wurde offiziell durch die Bundesnetzagentur veröffentlicht.




### Revisionssichere Archivierung

Archivieren Sie alle Ihre Daten revisionssicher und gesetzeskonform mit i-effect® *INFOSTORE.

### Hochverfügbarkeit durch XSM und iASP

i-effect® unterstützt von Haus aus Cross-Site-Mirroring (XSM) und ist vollständig iASP-fähig. iASP ist eine Hochverfügbarkeitslösung von IBM. Sie erlaubt die Spiegelung der vollständigen i-effect® Software-Installation auf einem zweiten System und damit eine problemlose Umschaltung / Wiederherstellung.

Stellen Sie sich Ihre Modulkombinationen individuell für Ihren Bedarf zusammen und testen Sie i-effect® 30 Tage lang in einer kostenlosen Vollversion. Alle Module und Preise finden Sie im Internet unter **www.i-effect.de** oder rufen Sie uns an unter **02202 - 23 99 0**.